



hessische Film- und
Medienakademie



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Workshop Wortregie

Prof. Sabine Breitsameter, Marlene Breuer M.A.

Einführung in die Künstlerische Wortregie

Produktion einer Frank-Wedekind-Revue als Hörspiel und Hörbuch (4 SWS)

(In Zusammenarbeit mit Schauspiel-Studierenden der HfMDK Frankfurt sowie im Rahmen der Hessischen Film- und Medienakademie)

Orte der Lehrveranstaltung:

- Mediocampus Dieburg der Hochschule Darmstadt
- Studios im Hessischen Rundfunk/Frankfurt (HR)

(Die genauen Räume und Ortsangaben werden den Teilnehmer/innen vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt.)

Interesse schaffen, vom ersten Satz an. Stimmung erzeugen, die gefangen nimmt. Spannung aufbauen, um den Hörer bis zum Schluss mitzunehmen. Einen Text verfassen, der inhaltlich stimmig ist und gleichzeitig gut über die Lippen geht. Ein Skript durch Stimme und akustische Inszenierung verlebendigen, ihm gerecht werden, „Farbe“ geben und es so vermitteln, dass mehr hängen bleibt als nur das Faktische.

Wie schafft man es, einen derart komplexen schöpferischen Prozess, der sich ausschließlich über das Ohr vermittelt, in die Wege zu leiten und gekonnt zu steuern? Wie läuft die Arbeit im Produktionsteam ab? Wie vermittelt man Schauspieler/innen, was man von ihnen möchte und was nicht?

Die Lehrveranstaltung vermittelt in Theorie und vor allem Praxis einen Einstieg in die professionellen Produktionsweisen des Künstlerischen Worts. Anhand der Produktion einer „Revue“, die auf Texten des Dichters Frank Wedekind basiert, (Sendung im Hörspielprogramm des Hessischen Rundfunks vorgesehen), werden die redaktionellen und Produktions-Abläufe eines Hörspiels oder Hörbuchs simuliert, von der Skripterstellung über die Komposition der Begleitmusik, die Besetzung bis zu Produktion, Postproduktion und redaktioneller Abnahme. Willkommen sind nicht nur Studierende von Medienstudiengängen, sondern auch Studierende literatur-, musik- oder theaterwissenschaftlicher Studiengänge u.a..

Erproben können sich die Teilnehmer/innen in den Rollen von Regie, Technik, Redaktion, Komposition, Dokumentation sowie Skripterstellung. Diese Verantwortlichkeiten werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nach Absprache verteilt.

Eingeladen sind, neben den Studierenden der HDA und der HfMDK, auch eine begrenzte Anzahl von Studierenden aller hessischen Hochschulen, Kunsthochschulen und Universitäten (vgl. HFMA-Anmeldemodus). Von den mitwirkenden Studierenden wird erwartet, dass Sie zu allen aufgeführten Terminen zur Verfügung stehen, insbes. während des Produktionswochenendes vom 3.-6.6.10. Zeitplanungs-Détails der Gruppenarbeit werden innerhalb der Lehrveranstaltung besprochen und festgelegt. Für die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung werden Studierenden der HDA 7 ECTS angerechnet.



hessische Film- und
Medienakademie



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Terminübersicht:

Fr, 26.3.10, 10 - 13.30h (Dieburg):

Einführung und Orga; Rollenverteilung + Gruppenbildung u. -arbeit

Fr, 16.4.10, 10 -13.30 Uhr (Dieburg):

Prinzipien der Regie, Einführung in die Skriptarbeit , (evtl. Gruppenarbeit)

Fr, 30.04., 11.00 - 16.15 Uhr, HR:

Kennenlernen der Schauspiel- und Media-Studierenden im HR, Prof. Vincon gibt Einführung, danach kreative Übungen vor dem Mikrophon

Fr, 30.4.10, HR, nach o.g. Termin:

Skripttermin 1 (2 Std.) MB + SB

Fr, 14.5.10, HR, 8.30-12.00 Uhr:

Skripttermin2: Abgabetermin und Redaktion

Fr, 21.5.10., 9.30-12.30 Uhr, HR:

Finale Endredaktion des Skripts; danach Skriptweitergabe an Schauspielstudierende

Do-So, 3.-6.6.10, 9-18 Uhr (Dieburg):

jeweils ganztätig; Studiowochenende für Produktion; alle LV-Teilnehmer/innen stehen die gesamte Zeit zur Verfügung!

Fr, 25.6.10, 8.30-12.00 Uhr, Dieburg:

Abnahme der Produktionen

Fr, 9.7.10, 10.00 - 12.15 Uhr, HR:

Abschlusspräsentation im Rahmen der hessischen Film- und Medienakademie

Literatur zur Einführung:

- Sabine Breitsameter, Hörbücher und Podcasting für Bildungszwecke, in: Querschnitt, Nr. 24, Darmstadt 2010, S. 122 ff.
- Sabine Breitsameter, Hörbuchforschung (<http://www.mas.h-da.de/hoerbuchforschung>), Berlin/Darmstadt 2010 (ab April 2010).
- Simon Colin, Mit Qualität im Hörbuch Maßstäbe setzen, in: Buchreport spezial: Hörbuch, Dortmund 2009, S. 24 ff.
- GfK Consumer Panel Hörbücher, o.O., September 2008.
- GfK Verbraucherstudie Hörbuch, Nürnberg, September 2008.
- Doris Kolesch und Sibylle Krämer (Hrg.), Stimme, Frankfurt/Main 2006.
- Reinhart Meyer-Kalkus, Stimme und Sprechkünste im 20. Jahrhundert, Berlin 2001
- Stefan Wachtel, Schreiben fürs Hören, Konstanz 2003.

Hören:

- Die aktuellen Hörspiel- und Literaturprogramme z.B. im Hessischen Rundfunk
- Die diesjährigen Preisträger des Deutschen Hörbuchpreises

Diese Lehrveranstaltung findet statt im Rahmen der hessischen Film- und Medienakademie.

Anmeldung: Für Media-Studierende der HDA regulär über OBS; Interessierte Studierende der höheren Semester aus den Hochschulen des hFMA-Netzwerkes wenden sich bitte mit kurzem CV und Motivationsschreiben (max. 15 Zeilen) an mail@hfmakademie.de (bis zum 8.März) Rückfragen: Tel. 069-66 77 96-909.